Kaiser Wilhelm auf dem Pausenhof

Beerwinkel-Schüler pflanzten Apfelbaum

Falkenhagener Feld. Kurz nach der Einweihung ihres neuen Schulhofes haben die Kinder der Beerwinkel-Grundschule, Im Spektefeld 31, dort einen Apfelbaum gepflanzt. Mit Gießkanne und Spaten packten alle mit an, damit der Kaiser Wilhelm im Erdreich gut wurzeln kann.

Weitere Bäume sollen auf dem produktiven Mini-Acker folgen. In ein paar Jahren geerntet, bietet das Obst den Kindern dann vor allem kreativen Kochspaß. Im Unterricht zu Marmeladen oder Getränken verarbeitet, können sie neue Rezepte und Kreationen erproben und lernen dabei noch jede Menge über den städtischen Anbau von Obstsorten, die sonst nur auf dem Land zu finden sind. Produkte aus dem Schulgarten ergänzen die Eigenkreationen.

Jeremy (11) und die anderen Schüler packen beim Pflanzen des Apfelbaumes kräftig mit an. Foto: Ulrike Kiefert

„Bäume sind cool"

Organisiert hatte die Baumpflanzung der Spandauer Ilyas Bublis über sein Projekt „GaiaStyles – Bäume sind cool". Ziel ist der Aufbau einer Schulpartnerschaft mit zwei Grundschulen in Istanbul und Marmaris. In Izmir hat die Grundschule bereits eine Partnerschule. Den Apfelbaum bekamen die Grundschüler über eine Spende des Biosupermarktes Bio Company finanziert. Geliefert wurde er von Baumschule Lorberg aus Brandenburg. Bei der Baumpflanzung vor Ort war auch die Initiative „Stadt macht satt". An ihrem Stand erklärte Anja Fiedler den Kindern, welche verschiedenen Apfelsorten und städtische Anbaumethoden es gibt und wie produktives Grün auf den Schulhof kommt. **uk**